

Rumänien: Liebe auf den ersten Biss mit Moldauklöstern Entdeckungsreise nach Bukarest, Siebenbürgen, Moldauklöster und an die Schwarzmeerküste

Buchungscode: **RO-BU03**



Pelikane im Donaudelta ©porojnicu, fotolia

Wer an Rumänien denkt, hat womöglich schon die scharfen Eckzähne des berühmtesten aller Vampire vor Augen: des blutrünstigen Dracula. Dabei ist dieses Land alles andere als unheimlich.

Schon die Hauptstadt Bukarest wartet mit imposanter Architektur in buntem Stilgemisch auf, deren Vielfalt Sie auf einer Stadtrundfahrt und während einer Besichtigung des Dorf museums kennenlernen. Alles überragend präsentiert sich der Parlamentspalast der Metropole, eines der weltweit größten Gebäude.

Auch die anschließenden Stadttouren bestechen mit erhabenen Bauten, die Sie auf eine Zeitreise durch mittelalterliche Lebensart schicken. Mächtige Schlösser, Burgen und Kirchenbauten, noble Bürgervillen und schlichte Handwerkshäuser, die die bewegte Geschichte Siebenbürgens vor Ihnen ausbreiten.

Doch der wahre Spuk lauert woanders. Vor allem in der berühmten Törzburg, in der einst Graf Dracula residierte, sowie in dessen Geburtshaus. Auch das Grab seines Sohnes steht auf dem Programm, Mihnea der Böse, der hier auf ewig ruht. Hoffen wir's. Es empfiehlt sich trotzdem, etwas Knoblauch und ein Kreuzifix dabeizuhaben.

Kulturbegeisterte kommen während unserer Rumänien-Rundreise ebenso auf ihre Kosten wie Fans von Gruselgeschichten. Und zwischendurch erleben Sie wildromantische Landschaften, einen Ausflug mit Pferd und Wagen, eine Schiffsfahrt ins paradiesische Donaudelta und einen frei verfügbaren Tag für den Strand oder einen Bummel durch Constanta. Haben Sie ein BISS-chen Blut geleckt?

- › Bukarest und Siebenbürgen mit Dracula-Schloss
- › Bukowina mit Moldauklöster
- › Entspannung an der Schwarzmeerküste in Mamaia

1. Tag: Anreise - Stadtrundfahrt Bukarest

Am heutigen 1. Reisetag bringen wir Sie zum Flughafen Dresden, von wo aus Ihr Flugzeug nach Bukarest starten wird (Umsteige Verbindung).

Hier erwartet Sie bereits Ihr örtlicher Reiseleiter, mit dem Sie im Anschluss eine Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt von Rumänien unternehmen werden (je nach Flugzeiten entweder am heutigen oder ggfs. am letzten Reisetag). Sie besichtigen das Dorf museum, indem Sie sich einen Überblick über die traditionelle Architektur verschaffen können. Zudem besuchen Sie den Sitz des orthodoxen Oberhauptes von Rumänien - die Patriarchenkirche. Ein Fotostopp vor dem imposanten Parlamentsgebäude, dem zweitgrößten Gebäude der Welt nach dem Pentagon, darf natürlich auch nicht fehlen.

2. Tag: Kloster Cozia - Stadtführung Sibiu - Raum Sibiu/Sibiel

Nach dem Frühstück verlassen Sie Bukarest und fahren zum Kloster Cozia, eines der ältesten Klöster Rumäniens. Die hübsche und sehr gepflegte Anlage befindet sich in wunderschöner Lage direkt am Fluss Olt.

Im Anschluss fahren Sie entlang des malerischen Olt-Thales nach Sibiu. Unterwegs passieren Sie den roten Turm Pass, wo sich einst die Grenze zwischen Siebenbürgen und der Walachei befand. Am Nachmittag lernen Sie bei einem Stadtrundgang die mittelalterliche Stadt Sibiu, einst Hermannstadt, kennen, welche auf eine 900-jährige Geschichte zurückblicken kann. Sie besichtigen den Großen und Kleinen Ring, die Lügenbrücke und schauen sich die wunderschöne Kathedrale von außen an.

Mit einem Pferdewagen-Ausflug nach Sibiel (Budenbach), der Besichtigung des Glasikonenmuseums sowie einem traditionellen Abendessen mit Hauswein & Schnaps bei einem Bauern schließen sie den Tag mit vielen neuen und bleibenden Eindrücken ab.

Am Abend bleiben Sie im Raum Sibiu/Sibiel, wo Sie übernachten werden.

3. Tag: Siebenbürgen mit Biertan und Sighisoara - Raum Targu Mures

Der heutige Tag steht komplett unter dem Motto der Siebenbürgen Sachsen, die hier gewaltige Kirchenburgen und richtige Wehranlagen erbaut haben.

Ihr erster Stopp am heutigen Tag ist Biertan (Birthälm). Hier befindet sich die größte aller Wehrkirchen, die bis zum 19. Jahrhundert auch die Residenz der evangelischen Bischöfe für Siebenbürgen.

Danach besuchen Sie Sighișoara (Schässburg). In dem bestens erhaltenen mittelalterlichen Bau im bäuerlichen gotischen Renaissance- und Barockstil finden Sie eine Vielzahl von Architekturdenkmälern, öffentlichen Gebäuden, Befestigungsmauern, Wehrtürmen und Wohnungen. Zusammen verleiht es dieser Burg einen einzigartigen Anblick mit einem unschätzbaren historischen Wert. Sie besichtigen hier die Bergkirche und den Uhrturm.

Anschließend Weiterfahrt in den Raum Targu Mures (Neumarkt), wo Sie die nächste Nacht verbringen werden.

4. Tag: Targu Mures - Bistrita - Bukowina - Raum Radauti

Nach dem Hotelfrühstück geht die Fahrt nach Norden nach Bistrita (Bistritz), eine Stadt die von der Kultur der Siebenbürger Sachsen geprägt ist.

Nach einem Rundgang durch die Altstadt geht es anschließend weiter über den Borgo-Pass, bekannt durch Bram Stokers Roman "Dracula", und erreichen am Nachmittag die Bukowina (Buchenland), ein ehemaliges Kronland der K. und K. Monarchie.

Das Abendessen und die Übernachtung erfolgt am heutigen Tag im Raum Radauti.

5. Tag: Tagesausflug Moldauklöster

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der bekannten "Moldauklöster".

Die Bukovina, eine kleine, in sich geschlossene Landschaft der Moldau mit wunderschönen Bergen und Wäldern, wird als Wiege der rumänischen Orthodoxie betrachtet. In dieser herrlichen Naturlandschaft entstanden im 16. Jh. die bemalten Klosterkirchen. Sie sind mit reichen Freskenzyklen geschmückt, die in leuchtender Farbenpracht Innen- und Außenwände zieren und ein eindrucksvolles Bild des lebendigen Christentums der damaligen Zeit bieten. Sie besuchen ganz in Ruhe die Moldauklöster von Moldovita, Sucevita und Voronet.

Zudem können Sie sich am heutigen Tag auf 2 besondere Erlebnisse freuen: In Moldovita nehmen Sie an einer traditionellen Ostereierbemalung teil und in Marginea sind Sie schließlich zu Gast bei jenen Töpfern, die die berühmte Schwarzkeramik fertigen.

Zurück in Ihrem Hotel im Raum Radauti erwartet man Sie zum gemeinsamen Abendessen.

6. Tag: Raum Radauti - Raum Brasov/Predeal

Heute geht es wieder in Richtung Süden, in den Raum Brașov/Predeal.

Unterwegs steht noch die Besichtigung des im 17. Jh. erbauten Nonnenklosters Agapia auf dem Programm. Mit über 500 Nonnen und Novizinnen zählt das Kloster zu den größten orthodoxen Nonnenklöstern Europas.

Anschließend geht die Fahrt durch den spektakulären Bicaz-Klamm und vorbei am Lacul Rosu (Roter See), der 1838 durch einen Erdbeben entstanden ist, zu Ihrem Hotel für die kommenden 2 Nächte im Raum Brașov/Predeal.

7. Tag: Tagesausflug zu den Kirchenburgen Harman & Prejmer, Stadtrundgang Brasov und zum "Dracula"-Schloss Bran

Der heute Tagesausflug führt Sie zunächst zu den Kirchenburgen von Hărman (Honigberg) und Prejmer (Tartlau). Diese Kirchenburgen wurden neben der Religionsausübung von den Dorfbewohnern auch als Verteidigungsbau genutzt.

Weiter geht es nach Brasov (Kronstadt). Das über Jahrhunderte wirtschaftliche und geistige Zentrum der Siebenbürger Sachsen, die bis zum 19. Jahrhundert die Mehrheit der Bevölkerung stellten, wurde im 13. Jahrhundert von den Rittern des Deutschen Ordnes gegründet. Hier besichtigen Sie während eines Stadtrundganges die Schwarze Kirche mit ihrer Buchholzzergel, die mittelalterliche Stadmauer um die historische Altstadt mit seinen spätmittelalterlichen Bürgerhäusern, den Rathausplatz, die einzigartige Schnurriggasse, das Katharinentor und die kleine versteckte orthodoxe Kirche im Stadtzentrum.

Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie das Schloss Bran, welches sich auf einem 30 Meter hohen Felsen in Bran (Törzburg) befindet und von einem schönen Park umgeben ist. Die auch als "Dracula-Schloss" bekannte Höhenburg wurde im 14. Jahrhundert erbaut und diente den Einwohnern des nahegelegenen Brasov als Teil ihres Schutzgürtels gegen die Osmanen. Die romantische Burg, die heute ein Museum ist, diente in der Zwischenkriegszeit der rumänischen Königin Maria als Residenz.

Am Abend kehren Sie in Ihr Hotel im Raum Brasov/Predeal zurück.

8. Tag: Raum Brasov/Predeal - Schloss Peles in Sinaia - Raum Constanta/Mamaia

Am Morgen fahren Sie über Ploiesti und Slobozia in die am Schwarzen Meer gelegene Hafenstadt Constanta, welche mit 310.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Rumäniens ist.

Unterwegs erwartet Sie ein besonders Erlebnis. Sie besichtigen das Schloss Peles in Sinaia. Wie ein Märchenschloss gebaut, im deutschen Renaissance-Stil und von den majestätischen Karpaten-Gebirge umgeben, beeindruckt die ehemalige Königsresidenz mit seiner äußeren und inneren Schönheit.

Im Anschluss fahren Sie im Raum des berühmten Badeortes Mamaia/Constanta. Hier werden Sie die nächsten 3 Nächte verbringen.

9. Tag: Stadtrundgang Constanta - Nachmittag zur freien Verfügung

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Altstadttrudgang, wo Sie das Archäologischen Museum und die Kathedrale besichtigen werden. Nutzen Sie auch den Aufenthalt für einen gemütlichen Spaziergang entlang der Promenade bis zum

Casino.

Der heutige Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um am Strand zu entspannen oder für einen ausgedehnten Spaziergang an den hellen und feinen Mineral- und Muschelsandsteinstränden. Der Badort Mamaia liegt auf einer etwa sieben Kilometer langen und ca. 350 Meter breiten Landzunge zwischen dem Schwarzen Meer und dem Süßwassersee Siut-Ghiol.

10. Tag: Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Donaudelta

Nutzen Sie den Tag für eigene Aktivitäten oder nehmen Sie an dem fakultativen Ausflug ins Donaudelta, ein im nördlichen Teil der rumänischen Schwarzmeerküste gelegenes und einmaliges Naturparadies, teil.

Am Vormittag bringt Sie Ihr Reisebus nach Tulcea, auch das Tor des Donaudeltas genannt. Von hier aus unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Hautkanal bis zu den Nebenkanälen des Donaudeltas. Weiter fahren Sie über den Kanal Meile 35 bis hin zum Nebunu See. Hier leben zahlreiche Vogelarten sowie einzigartige Pelikankolonien. Außerdem sind in dieser Gegend 1200 Baum- und Pflanzenarten beheimatet.

Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus zurück nach Mamaia/Constanta.

11. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen komplett zur freien Verfügung. Genießen Sie die Zeit ganz entspannt an der Schwarzmeerküste.

12. Tag: Mamaia/Constanta - Bukarest - Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen fahren sie zum Flughafen nach Bukarest und treten Ihren Rückflug nach Dresden an (Umsteigeverbindung). Im Anschluss bringt Sie Ihr Transfer in Ihrem Heimatort zurück.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Bukarest und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im 3*/4*-Hotel in Bukarest
- › 1 Übernachtungen im 3*/4*-Hotel im Raum Sibiu/Sibiul
- › 1 Übernachtung im 3*/4*-Hotel im Raum Targu Mures
- › 2 Übernachtungen im 3*/4*-Hotel im Raum Moldauklöster/Gura Humorului
- › 2 Übernachtungen im 3*/4*-Hotel im Raum Brasov/Predeal
- › 4 Übernachtungen im 3*/4*-Hotel im Raum Constanta/Mamaia
- › 11x Frühstück
- › 10x Abendessen
- › 1 Traditionelles Abendessen mit Hauswein und Schnaps bei einem Bauern in Sibiu

Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtführungen: Bukarest, Sibiu, Sighisoara, Bistrita, Brasov und Constanta
- › Fahrt mit einem Pferdewagen
- › Eintritte: Dorfmuseum und Patriarchenkirche in Bukarest, Kloster Cozia, Glasikonenmuseum in Sibiu, Kirchenburg in Biertan, Bergkirche und Uhrturm in Sighisoara, Moldauklöster von Moldovita, Sucevita & Voronet, Nonnenkloster Agapia, Kirchenburg Härman, Kirchenburg Prejmer, Schwarze Kirche in Brasov, Schloss Bran, Schloss Peles in Sinaia, Archäologisches Museum und Kathedrale in Constanta

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › Teilnahme an einer Ostereierbemalung in Moldovita
- › Besuch eines Töpfers in Marginea
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1.-12. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Stand: 17/05/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/